

Bürstädter Zeitung vom 31.05.2023 Seite 16 / Odenwald

Neuwahl bei Pfingsttreffen in Fürth

Bei der "Heimatortsgemeinschaft Guttenbrunn" folgt Hiltrud Leber als Vorsitzende auf Bernhard Krastl

FÜRTH. Hiltrud Leber ist neue Vorsitzende der "Heimatortsgemeinschaft Guttenbrunn" (HOG). Das haben die Mitglieder im Rahmen ihrer jüngsten Versammlung beschlossen. Im Rahmen des 32. Pfingsttreffen hatte man in der TV-Halle getagt, um die neue Vereinsspitze zu definieren.

Leber war zweite Vorsitzende und löst nun Bernhard Krastl nach 38 Jahren Vorstandschaft ab. Auch sonst hat sich die HOG neu aufgestellt. Langjährige Aktive hatten schlichtweg kein weiteres Mal kandidiert. Für Erwin Berg, der sich als Kassenwart um die Finanzen gekümmert hatte und der von der Versammlung für seine gute Arbeit entlastet wurde, springt nun künftig Uwe Morres ein. Lebers Stellvertreter ist Liebhard Hubertus. Kurt Kern, Emil Nimigean und Siegmar Schäffer wurden zu Beisitzern ernannt, Elwine Nebel und Elfe Mergl werden die Kasse prüfen.

Noch vor der Tagung hatten die Mitglieder anlässlich des 100. Todesjahres des Heimatdichters und Schriftstellers Adam Müller-Guttenbrunn am AMG-Gedenkstein in Fürth einen Kranz niedergelegt. Am Abend feierte man dann gemeinsam 70 Jahre Patenschaft zwischen Fürth und Guttenbrunn sowie 20 Jahre Freundschaftsversprechen Fürth-Zebrani. Da durften auch ein Pfingstgottesdienst am Sonntag mit Andacht und Gedenken der Verstorbenen nicht fehlen.

Eingerahmt wurde das Wochenende durch eine Ausstellung zum Thema "Temeswar 1716, die Anfänge einer europäischen Stadt." An Aufstellern konnte sich hier über die Belagerung der letzten in Ungarn verbliebenen osmanischen Festung im Rahmen des österreichischen Türkenkrieges informiert werden. Die Landsmannschaft der Banater Schwaben hatte die Ausstellung dafür in deutsche Sprache übersetzt.

Eingegangen wurde dabei auf das kulturelle Erbe Temeswars für ein deutsches Publikum und für all die ehemaligen Temeswarer und Banater sowie ihre Nachkommen, die heute in Deutschland, nicht selten in den ehemaligen Auswanderungsregionen ihrer Vorfahren, leben und Teil dieses Erbes sind. Nachzulesen waren hier historische Fakten und Belege, ausgehend von der Zeit vor der habsburgischen Eroberung. Zeugnisse des osmanischen Reisenden Ewlija Tschelebi und des Österreichers Henrik von Ottendorf gaben Einblick in die osmanische Festungsstadt, die wegen der umgebenden Sümpfe als uneinnehmbar galt, aber, zumindest vom Eindruck her, "auf gutem grünem Boden" stand, "umgeben von Parks und Rosengärten". Dokumente zur Eroberung und den Modalitäten des Abzugs der Osmanen aus Temeswar geben einen detailreichen Einblick in die Zeit. Außerdem befasst sich die Ausstellung mit dem architektonischen Stadtbild sowie der ethnischen und konfessionellen Vielfalt.

Doch auch was derzeit bewerkstelligt wird, wurde präsentiert. Seit Beginn des Jahres kümmert sich beispielsweise Petru Tehei um die Pflege des deutschen Gräberfeldes auf dem römisch-katholischen Friedhof in Guttenbrunn. Entfernt werden mussten beispielsweise einige Koniferen, die sich von einzelnen Gräbern ausgebreitet hatten - teilweise mit einer Fläche von über 30 Quadratmeter. "Im Auftrag der HOG wurde das ehemalige verfallene Leichenhaus abgebaut, außerdem das große Kreuz renoviert und geweißelt", so Krastl.

IN FREUNDSCHAFT Seit 2003 unterhält die Gemeinde Fürth eine lebendige Städtefreundschaft mit dem rumänischen Zabrani (auf Deutsch Guttenbrunn). Der Ort liegt am nördlichen Rand jenes Gebiets, wo die "Banater Schwaben" lebten, also Deutsche, die sich dort ansiedelten. Zu den "Schwabenzügen", die ab dem 18. Jahrhundert ihre ärmliche süddeutsche Heimat verließen und eine neue Chance in der Fremde suchten, gehörten auch viele Odenwälder. Mittlerweile sind die meisten Deutschstämmigen jener Region wieder nach Deutschland zurückgekehrt. (red)

Meike Paul

Quelle:	Bürstädter Zeitung vom 31.05.2023 Seite 16
Ressort:	Odenwald
Ausgabe:	Bürstädter Zeitung
Dokumentnummer:	319419560001685484000

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de/document/BUER__002d27a2c54e7b392b30948314b9d4407305327d

Neuwahl bei Pfingsttreffen in Fürth

Alle Rechte vorbehalten: (c) VRM Corporate Solutions GmbH

© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH